

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 145.

(1631—1) Nr. 10.986.

## Übertragung executive Feilbietung.

Von dem f. f. stadt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 5. April 1868, Nr. 6473 kund gemacht, daß die am 6. Juni 1868 feststehende dritte executive Feilbietung der den Barthelma Babnik von Dobrova gehörigen Realität auf den

15. Juli l. S.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.

f. f. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. Juni 1868.

(1624—1) Nr. 6511.

## Übertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom gesertigten f. f. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit im Nachhange zum Edicte vom 9. November 1867, Z. 12.698, kund gemacht, daß die auf den 1. April und 2. Mai 1868 angeordnete zweite und dritte Feilbietung der auf Namen der Maria Janežič grundbüchlich vergewährten, im Grundbuche der Pfarrgült St. Peter sub Ref.-Nr. 2 reele 4 a, Tom. II, Fol. 492 vorkommenden, in Weutsche gelegenen Realität über Ansichten des Executionsführers auf den

26. August und

30. September 1868,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags, hieramts mit dem vorigen Anhange übertragen worden sei.

f. f. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. April 1868.

(1622—1) Nr. 10476.

## Dritte exec. Feilbietung.

Von dem f. f. stadt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 6. März l. S., Nr. 4992, kund gemacht: Es sei über beiderseitiges Ansuchen die auf den 30. Mai und 1sten Juli l. S. angeordnete erste und zweite executive Feilbietung der dem Mathäus Sloda von Javor gehörigen Realität für abgehalten erklärt worden, weshalb am

1. August l. S.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur dritten executive Feilbietung mit dem vorigen Anhange werde geschritten werden.

Laibach, am 26. Mai 1868.

(1604—1) Nr. 2943.

## Relicitation.

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Mesesnel von Podraca, durch Dr. Spazapan, wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingnisse die Relicitation der von der Maria Mesesnel von Planina laut Protokolles vom 7. März 1868, Z. 1139, erstandenen, im Grundbuche Herrschaft Wippach sub Auszug Nr. 101 vorkommenden, zu Planina gelegenen Realität bewilligt, zur Vornahme derselben die einzige Tagsatzung auf den

17. Juli l. S.,

früh 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisache angeordnet, daß diese Realität auch unter dem vorigen Erstehungspreise an den Meistbietenden hintangegeben wird.

f. f. Bezirksgericht Wippach, am 13ten Juni 1868.

(1619—1) Nr. 3016.

## Relicitation.

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Kloban von Slopp, durch Hrn. Dr. Lošar, wegen nicht zugehöriger Licitationsbedingnisse die Relicitation der von dem Martin Blagoine von Wippach laut Protokolles vom 22. März 1868, Z. 5941, erstandenen, im Grundbuche der Herrschaft

Wippach sub Tomo XVIII, pag. 80, Postzahl 167, Urb.-Nr. 102, Ref.-Z. 8 und Z. 77, Post Zahl 167, Urb.-Nr. 102, Z. 9 vorkommenden, zu Wippach gegenen Realität bewilligt, zur Vornahme derselben die einzige Tagsatzung auf den

22. Juli 1868,

früh 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisache angeordnet, daß diese Realität auch unter dem vorigen Erstehungspreise an den Meistbietenden hintangegeben wird.

f. f. Bezirksgericht Wippach, am 19ten Juni 1868.

(1600—1) Nr. 2761.

## Executive Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Leonhard Del' Linz von Präwald, durch dessen Machthaber Dr. G. Lozar, gegen Franz Koritnik von Lofitsche Nr. 20 wegen aus dem Vergleiche vom 17. Juni 1864, Zahl 2935, schuldiger 264 fl. 31 kr. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Tomo XII, pag. 396 vorkommenden, auf 400 fl. bewertheten Realität, der ebendaselbst sub Dom.-Tom. A Current-Nr. 110 vorkommenden, auf 80 fl. bewertheten Realität, der ebendort sub Auszug-Nr. 21 vorkommenden, auf 60 fl. bewertheten Realität, der ebendaselbst sub Auszug-Nr. 22 vorkommenden, auf 180 fl. bewertheten Realität, der ebendort sub Tomo VIII, pag. 447 vorkommenden, auf 85 fl. bewertheten Realität und der auf 37 fl. 70 kr. bewertheren Fahrnisse, gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Tagsatzungen auf den

23. Juli,

24. August und

24. September 1868,

früh 9 Uhr, in loco der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten und Fahrnisse nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Wippach, am 31sten Mai 1868.

(1630—1) Nr. 7336.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. stadt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Agnes Skerjanc und Conforten, durch Dr. Toman, die executive Versteigerung der dem Josef Grad von Oberkassell gehörigen, gerichtlich auf 2185 fl. geschätzten, im Grundbuche Kaltenbrunn sub Urb.-Nr. 27, Fol. 43 vorkommenden Realität wegen schuldiger 116 fl. 85 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

5. August,

die zweite auf den

5. September

und die dritte auf den

7. October d. J.,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den SchätzungsWerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Opere. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 28. April 1868.

(1646—1)

## Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 23ten April 1868, Z. 1553, wird bekannt gemacht, daß da die erste auf den 23sten Juni angeordnete executive Feilbietung der Realität des Johann Rosman von Hofdorf Urb.-Nr. 179 ad Herrschaft Beldes resultlos war,

am 24. Juli 1868

zur zweiten Feilbietung dieser Realität hiergerichts geschritten wird.

f. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 23. Juni 1868.

(1625—1)

## Executive

## Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. stadt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Kosak von Bičeje die executive Versteigerung der dem Johann Widder von Podgorica gehörigen, gerichtlich auf 1833 fl. 30 kr. geschätzten, im Grundbuche Weissenstein sub Urb.-Nr. 202, Tom. I, Fol. 77 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

5. August,

die zweite auf den

5. September

und die dritte auf den

7. October 1868,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den SchätzungsWerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Opere. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 24. April 1868.

(1621—1)

## Executive Feilbietung.

Vom f. f. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die Feilbietung der in die Martin Skut'sche Concursmasse gehörigen, in Viceré unweit der Laibach Klagenfurter Reichsstraße, 1½ Meilen von Laibach entfernt am Savevrome gelegenen Realitäten, als:

- Der im Grundbuche Flödnig sub Ref.-Nr. 1179½, Fol. 698, Tom. I vorkommenden, zu Viceré gelegenen, auf 3000 fl. geschätzten Mahlmühle;
- der im Grundbuche Flödnig sub Urb.-Nr. 1179, Fol. 674, T. I vorkommenden, neben obenwähnten Mahlmühle gelegenen Brandstätte, geschätzt auf 40 fl.;
- der hinter dieser gelegenen, im Grundbuche Flödnig sub Ref. und Urb.-Nr. 1082½/605½, Fol. 795, Tom. II vorkommenden Realität Hs.-Nr. 12, geschätzt auf 1290 fl., welche insgesamt auf 4330 fl. gerichtet bewerhet sind, bewilligt worden, und es werden hiezu vorläufig zwei Termine auf den

23. Juli und

24. August d. J.,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, im Orte der Realitäten angeordnet.

Die Realitäten werden zusammen und nur um oder über den SchätzungsWerth hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract, die Licitationsbedingnisse und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

f. f. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. Juni 1868.

(1645—1)

## Relicitation.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ersuchen des Michael Bombač von Ralek, als Rechtsnachfolger der Maria Bombač geb. Puntar, die Relicitation der laut des Licitationsprotokolls vom 5. August 1840, Z. 4075, in der Executionsfache gegen Georg Puntar von Eibenskuß für seinen Sohn, auch Math. Modic, um 466 fl. C. M. erstandenen, im Grundbuche Haasberg sub Hs.-Nr. 195 vorkommenden Dittelhue in Eibenskuß wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingnisse bewilligt und zu deren Vornahme die einzige Tagsatzung auf den

4. August 1868,

(1615—3)

## Executive Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Mathias Modic von Neudorf wegen aus dem Urtheile vom 13. October 1865, Z. 17262, schuldiger 315 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 214 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 1240 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsatzungen auf den

30. Juni,

29. Juli und

1. September 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Laas, am 29ten März 1868.

(1614—3)

## Executive Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Georg Dubček von Buntarje gegen Matthäus Repar von Krajnče wegen aus dem Vergleiche vom 22. November 1859, Z. 4916, schuldiger 71 fl. 5 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Nadlischek sub Urb.-Nr. 302/292 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 1060 fl. ö. W., reassumirt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

30. Juni,

29. Juli und

2. September 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Laas, am 10ten April 1868.

# Die öffentliche Feilbietung

der zum  
Johann Zeilinger'schen Verlasse gehörigen Sensenfabrik,  
Stahl- und Eisengewerkschaft in Feistritz bei St. Veit in Kärnten  
wird vom k. k. Landesgericht Klagenfurt am 6. Juli 1868 im Orte Feistritz  
vorgenommen werden.

Die Gewerkschaft liegt fast an der im Baue begriffenen Rudolfsbahn, eine halbe Stunde von der Stadt St. Veit und zwei Meilen von der Hauptstadt Klagenfurt entfernt. Die Erzeugnisse der Gewerkschaft sind renommirt und das Zeichen:



## A Feistritz

vorzüglich in Venetien, Görz, Istrien, Gottschee, Südtirol und Krain sehr gesucht. Die Kohlenlage ist eine sehr günstige, die Wasserkraft ausreichend, mit starkem Gefälle. Die näheren Licitationsbedingnisse können beim k. k. Landesgerichte in Klagenfurt, bei dem Werke selbst und bei den Advocaten Dr. Stieger, Dr. Horrath und Dr. Erwein in Klagenfurt eingesehen werden.

Klagenfurt, im Juni 1868.

(1620--1)

# Wein

vorjähriger Fehlung, Eigenbau, weiß, gelb und schwarz, aus besten Reben gewonnen, und zwar

## 1500 österr. Eimer,

der Eimer pr. 40 Maß mit 4 Gulden  
ö. W., ist zu haben auf dem Gute Verlog in  
Croatien, eine halbe Stunde von Mödling  
in Unterkrain entfernt.

Verlog, am 16. Juni 1868.

(1586--2) Philipp Sufflay.

(1608--1) Nr. 2985.

## Curators-Auffstellung.

Vom k. k. Bezirksgericht Wippach wird hiermit bekannt gemacht, daß dem in der Executionssache der Marianna Planina gegen Matthäus Ursić und Franz Čehovin zu verständigenden Tobolskgläubiger Anton Trost von St. Veit, unbekannter Aufenthaltsort, der hiesige Advocat Dr. Spazzapan als Curator ad actum aufgestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 18ten  
Juni 1868.

(1607--2) Nr. 3758.

## Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Math. Grebenc von Großlaßitz gegen Johann Balažnik von Küchdorf die mit dem Bescheide vom 18. März l. J. B. 2019, auf den 9. Juni l. J. angeordnete erste executive Realfeilbietung im Einverständniße beider Theile mit dem als abgehalten erklärt worden, daß am

7. Juli l. J.,

zur zweiten executive Realfeilbietung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 6ten  
Juni 1868.

(522--3) Nr. 3190.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die Übertragung der executiven Versteigerung der dem Michael Pader von Peize gehörigen, gerichtlich auf 2006 fl. geschätzten, im Grundbuche Sonegg sub Urb.-Nr. 22, Rcf.-Nr. 21 vorkommenden Realität pr. 83 fl. 92½ fr. resp. des Restes s. A. bewilligt und hiezu die Feilbietungstagsatzung auf den

29. August,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungs-wert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Operc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesrichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 13. Februar 1868.

(1605--2)

Nr. 1333.

## Reassumirung.

Im Nachhange zu dem diesseitigen Edicte vom 26. November 1865, B. 5157, wird im Reassumirungsweg der Laibacher Sparcasse bekannt gemacht, daß die auf den 19. Februar und 21. März 1866 ausgeschriebenen Tagsatzungen zur executive Feilbietung der den Georg Burger von Winkeln gehörigen, im Grundbuche Michelstätten sub Urb.-Nr. 183 vorkommenden, gerichtlich auf 5928 fl. bewerteten Realität übertragen und die neuzeitlichen Tagsatzungen auf den

14. Juli und

14. August l. J.

hieran mit dem vorigen Anhange angeordnet worden sind.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 29. März 1868.

(1606--2)

Nr. 1373.

## Reassumirung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Math. Grebenc von Großlaßitz gegen Johann Balažnik von Küchdorf die mit dem Bescheide vom 18. März l. J. B. 2019, auf den 9. Juni l. J. angeordnete erste executive Realfeilbietung im Einverständniße beider Theile mit dem als abgehalten erklärt worden, daß am

7. Juli l. J.,

zur zweiten executive Realfeilbietung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 6ten  
Juni 1868.

(1315--3)

Nr. 7953.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird den Erben der verstorbenen Rupnik'schen Kinder von Dobrova bekannt gemacht: Es habe wider für

Mathias Prebil von Dobrova eine Klage wegen Verjährung einer Saizpost pr. 170 fl. W. W. angebracht, worüber eine Tagsatzung auf den

28. Juli l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist. Da ihr gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, hat dieses Gericht über Ansuchen des Klägers auf

ihre Gefahr und Kosten den Hof- und Gerichtsadvocaten in Laibach Herrn Dr. Rudolf als ihren Curator aufgestellt, mit

welchem die angebrachte Rechtsache noch im Reassumirungsweg des Executions-

**Reinigung der Zähne!**  
**Das berühmte Anätherin-Mundwasser,**  
dessen Privilegium im Juni 1865 erloschen und für dessen ausgezeichnete Güte zahlreiche Bezeugnisse vorliegen, ist um den Preis von 10 kr. zu haben beim Erzeuger:  
**Spitzmüller, Apotheke am hohen Markt in Wien.**

Ferner in Laibach

(1110--9)

bei Herrn **M. J. Kraschowitz „zur Brieftaube.“**

## Empfehlung.

Die Schmidt'sche Waldwollwaaren-Fabrik in Remda am Thüringer Walde empfiehlt hiermit den Gicht- und Rheumatismus-Leidenden sowie allen Familien ihre Erzeugnisse angelegentlich. Dieselben bestehen in Unterkleidern vom Kopf bis zum Fuße, Waldwollwatte zum Umhüllen cramer Glieder, sowie Waldwoll-Oel, Spiritus zu Einreibungen, Extract zu Bädern, Kiefernadel-Balsam. Seit bereits sieben Jahren sind diese Artikel wenigstens der leidenden Menschheit geworden, Tausende haben durch deren Gebrauch die ersehnte Hilfe gefunden. Über 100 Zeugnisse von Aerzten und Patienten, sowie Gebrauchs-Anweisungen stehen gratis zu Diensten. Jedes einzelne Stück ist mit dem Namen **Schmidt** bezeichnet und nur allein echt im Lager bei Herrn **Albert Trinker** in Laibach.

[650--9]

Der allgemein beliebte und nach ärztlichen Gutachten vielseitig erprobte

## Steyrische Kräutersaft

für Brustleidende ist stets in frischem Zustande zu bekommen in **Laibach** bei Apotheker Birschitz, A. J. Kraschowitz „zur Brieftaube“ und Johann Klebel. Preis per Flasche 87 kr. ö. W.

Eben dafelbst

## J. Engelhosers Muskel- und Nerven-Essenz

aus aromatischen Alpenkräutern.

Unstreitig vorzügliches Mittel gegen Gesichts- und Gelenkschmerzen, Schwund, Kreuzschmerz n. Nerven- und Körpererschöpfung und zur Stärkung der Geschlechttheile als bewirkend anerkannt Preis per Flacon 1 fl. ö. W.

## STOMATIKON (Mundwasser)

von Dr. Brunn, Zahnarzt mehrere k. k. Institute in Graz. Bewährt als specificisch heilend bei Blutung des Zahnsleisches, übertriebendem Athem und eintretender Caries. Preis einer Flasche 88 kr. ö. W.

## Dr. Krombholz' Magentiqueur

Preis einer Flasche 52 kr. ö. W.

(742--10)

## MOLL'S

# Seidlik-Pulver.



Central-Versendungs-Depot: Apotheke „zum Storch“ in Wien.

**Zur Beachtung.** Jede Schachtel der von mir erzeugten Seidlik-Pulver und jedem die einzelne Pulverdosis umschließenden Papier ist meine ämtlich deponierte Schutzmarke aufgedrückt.

Preis einer versiegelten Originalschachtel 1 fl. 25 kr. ö. W. — Gebrauchs-Anweisung in allen Sprachen.

Diese Pulver behaupten durch ihre außerordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämmtlichen bisher bekannten Hausarzneien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des großen Kaiserreiches uns vorliegende Danckagungsschreiben die detaillirten Nachweiszüge darbieten, daß dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklappen, nervösen Kopfschmerzen, Blutecongestionen, gichtartigen Glieder-Affectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet werden und die nachhaltigsten Heilresultate liefern.

**Niederlage** in Laibach bei Herrn **Wilhelm Mayer**, Apotheker „zum goldenen Hirschen.“ — **Görz:** **Fonzari** und **R. Seppenhofner**. — **Gurkfeld:** **Fried. Börmches**. — **Krainburg:** **Seb. Schaunigg**, Apotheker. — **Rudolfswerth:** **Josef Bergmann**. — **Wippach:** **Anton Deperis**. — **Cilli:** **Karl Krisper**. — **Marburg:** **F. Kolletnig**.

Durch obige Firmen ist auch zu beziehen das

## Echte Dorsch-Leberthran-Oel.

Die reinsten und wirksamsten Sorten Medicinalthran aus Bergen in Norwegen.

Jede Bontelle ist zum Unterschied von andern Leberthranarten mit meiner Schutzmarke versehen.

Preis einer ganzen Bontelle nebst Gebrauchs-Anweisung 1 fl. 80 kr. einer halben 1 fl. ö. W.

Das echte Dorsch-Leberthran-Oel wird mit dem besten Erfolg angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Skropheln und Rachitis. Es heilt die veralteten Gicht- und rheumatischen Leiden, so wie chronische Hantausschläge.

Diese reinsten und wirksamsten aller Leberthran-Sorten wird durch die sorgfältigste Einsammlung und Ausscheidung von Dorschfischen gewonnen, jedoch durchaus keiner chemischen Behandlung unterzogen, indem die in den Originalflaschen enthaltene Flüssigkeit sich ganz in demselben ungeschwächten primitiven Zustande befindet, wie sie aus der Hand der Natur unmittelbar hervorging.

**A. MOLL,**

Apotheker und Fabricant chemischer Produkte in Wien.

(39 - 24)

(1606--2)

Nr. 1373.

der allgemeinen Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Dieselben werden dessen zu dem Ende erinnert, daß sie zur angeordneten Tagssatzung entweder selbst zu erscheinen, oder dem ihnen aufgestellten Vertreter ihre Rechtsbehelfe auszufolgen, oder für sich einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte nachstellt zu machen haben, widrigers sie sich sonst die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizunessen haben werden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. April 1868.

(1315--3)

Nr. 7953.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird den Erben der verstorbenen Rupnik'schen Kinder von Dobrova bekannt gemacht: Es habe wider für

Mathias Prebil von Dobrova eine Klage wegen Verjährung einer Saizpost pr. 170 fl. W. W. angebracht, worüber eine Tagsatzung auf den

28. Juli l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist. Da ihr gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, hat dieses Gericht über Ansuchen des Klägers auf

ihre Gefahr und Kosten den Hof- und Gerichtsadvocaten in Laibach Herrn Dr. Rudolf als ihren Curator aufgestellt, mit

welchem die angebrachte Rechtsache noch

im Reassumirungsweg des Executions-

führers Johann Thissen, Curator des Joseph Dogan'schen Verlaßvermögens, durch

Herrn Dr. Supan, gegen Valentín Urbaček von Hotemash bekannt gemacht, daß die auf den 24. August, 26. September und 24. October v. J. ausgeschriebenen Feilbietungstagsatzungen zur executive Feilbietung der dem Lettern gehörigen, zu Holomash gelegenen, im Grundbuche St. Udalrici sub Urb.-Nr. 7 vor kommenden, gerichtlich auf 2594 fl. 98½ kr. bewerteten Realität sammt Mahlmühle und der Fahrnisse übertragen, und die neuerlichen Tagsatzungen auf den

25. Juli,

27. August und

26. September l. J.

in loco der Realität mit dem vorigen Anhange angeordnet worden sind.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am

18. April 1868.

## Reassumirung.

Im Nachhange zu dem diesseitigen Edicte vom 2. Juni v. J. B. 2368, wird

im Reassumirungsweg des Executions-